

PRODUKTDATENBLATT

Hasse Fusion E-K 42 ReduX

Oberlagsbahn – Hochwert-Qualität
Komponente der Hasse Dachabdichtungssysteme

Produktbeschreibung

Hasse Fusion E-K 42 ReduX ist eine Elastomerbitumen-Schweißbahn in Hochwert-Qualität mit nachweislich ausgezeichneter Abbauleistung von Stickoxiden*, mit technischen Werten über den in den gültigen Normen gestellten Mindestanforderungen, für Abdichtungen mit erhöhten Ansprüchen in Bezug auf Sicherheit und Beständigkeit. Die Dachbahn ist oberseitig beschiefert und unterseitig mit einer Schnellschweißfolie kaschiert. **Hasse Fusion E-K 42 ReduX** wird gemäß DIN SPEC 20000-201 und DIN SPEC 20000-202 hergestellt und durch die zertifizierte werkseigene Produktionskontrolle (WPK) nach DIN EN 13707 und DIN EN 13969 gütegesichert.

* Stickoxid reduzierende Wirkung nachgewiesen gemäß ISO 22197-1 durch D-TOX Messlabor für Photokatalyse, c/o Leibniz Universität Institut für Technische Chemie, Hannover.

Produktvorteile

- Mit photokatalytischem-Stickoxidabbau
- Erhöhte Alterungsbeständigkeit im Vergleich zu Standardprodukten
- Dauerhaft flexibel
- Hohe Rissüberbrückungsfähigkeit

Produktanwendung

Hasse Fusion E-K 42 ReduX ist für den Einsatz als Oberlage (D0) im hochwertigen mehrlagigen Abdichtungsaufbau bei Neubau und Instandsetzung auf genutzten und ungenutzten Dachflächen der Anwendungskategorien K1 und K2 mit einer Mindestdachneigung von 2% nach DIN 18531, als Abdichtungslage (BA, Typ T gemäß DIN EN 13969) bei Abdichtungen von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton nach DIN 18532 und von erdberührten Bauteilen nach DIN 18533 sowie für Abdichtungen mit Bitumenbahnen gemäß Punkt 3.6.2 der Flachdachrichtlinie bestimmt.



Technische Produktinformationen Hasse Fusion E-K 42 ReduX

Eigenschaften	Prüfverfahren	Einheit	Anforderungen
Länge	DIN EN 1848-1	[m]	6,0
Breite	DIN EN 1848-1	[m]	1,0
Geradheit	DIN EN 1848-1	[mm/10 m]	< 20
Dicke	DIN EN 1849-1	[mm]	4,5 ± 0,1
Trägereinlage [KTP]	DIN SPEC 20000-201	[g/m ²]	250
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 B	[kPa/24 h]	200
Verhalten bei Beanspruchung Feuer von außen	DIN CEN/TS 1187 / DIN EN 13501-5	-	B _{ROOF} (t1) ²⁾
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2	-	Klasse E nach DIN EN 13501-1
Schälfestigkeit der Fügenähte	DIN EN 12316-1	[N/50 mm]	> 100
Scherfestigkeit der Fügenähte	DIN EN 12317-1	[N/50 mm]	> 800
Hagelschlagwiderstand	DIN EN 13583	[m/s]	> 34
Zugverhalten: max. Zugkraft längs/quer	DIN EN 12311-1	[N/50 mm]	900/900
Zugverhalten: Dehnung längs/quer	DIN EN 12311-1	[%]	>40/>40
Widerstand gegen stoßartige Belastungen	DIN EN 12691	[mm]	> 600
Widerstand gegen statische Belastungen	DIN EN 12730	[kg]	20
Widerstand gegen Weiterreißen ¹⁾	DIN EN 12310-1	[N]	500/500
Maßhaltigkeit	DIN EN 1107-1	[%]	< 1
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	[°C]	- 30
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	[°C]	+ 118
Alterung DIN EN 1296	DIN EN 1109 DIN EN 1110	[°C]	< - 10 > + 95
Bestreuungshaftung	DIN EN 12039	[%]	< 30
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 1931	-	μ ≥ 20.000
Anwendungstyp / Eigenschaftsklasse	DIN SPEC 20000-201	-	D0 / E1
Anwendungstyp / Produkttyp	DIN SPEC 20000-202 / DIN EN 13969	-	BA / Typ T
Bahnentyp	DIN SPEC 20000-201 / -202 ³⁾	-	PYE-KTP S4
Abbau von Stickoxiden (NOx)	ISO 22197-1	mg/m ² h	> 6,0
Rollengewicht ¹⁾	DIN EN 1849-1	[kg]	ca. 37

¹⁾ Toleranzbereich: +10%, -5%; ²⁾ im geprüften Systemaufbau; ³⁾ in Anlehnung

Lagerung

Hasse Fusion E-K 42 ReduX ist immer auf ebenen Untergrund stehend, nicht gestapelt und grundsätzlich vor Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus einem witterungsgeschützten Lager einzusetzen.

Verarbeitung

Hasse Fusion E-K 42 ReduX wird im Schweißverfahren mit einem Propangasbrenner verarbeitet. Dabei ist ein 45°-Ecken-Schrägschnitt an der unterdeckenden Bahn im Bereich des T-Stoßes zu empfehlen.

Hasse Fusion E-K 42 ReduX wird auf der Unterseite vollflächig angeschmolzen und so in das aktivierte Bitumen eingerollt, dass sie mit der Unterlagsbahn vollflächig verklebt. Grundsätzlich wird die Verwendung eines Wickelkerns empfohlen. Die Längsnähte sind in mindestens 8 cm, die Quernähte in mindestens 12 cm Breite voll zu verschweißen, was durch die gleichmäßig 5–15 mm breit austretende Bitumenschweißraupe sicherzustellen ist. Die Schweißraupe muss nicht mit Schiefersplitt abgestreut werden.

Entsorgung

Materialreste können nach Abfallschlüssel – Nr. 170302 (Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 (kohlenteeerhaltige Bitumengemische) fallen) entsorgt werden.

Weitere Informationen:
Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Artikelnummer

Art. Nr.: 2200 0028 basaltschwarz